

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Steuerbare Umsätze (§ 1 UStG 1994)	45
1.1.	Steuergegenstand	45
1.1.1.	Leistungsaustausch	45
1.1.2.	Eigenverbrauch	60
1.1.3.	Einfuhr	64
1.2.	Inland, Ausland.....	65
1.3.	Gemeinschaftsgebiet, Drittlandsgebiet.....	65
1.3.1.	Gemeinschaftsgebiet	65
1.3.2.	Drittlandsgebiet	66
1.4.	Umsatzsteuerentlastung bei Hilfsgüterlieferungen ins Ausland	66
2.	Unternehmer, Unternehmen (§ 2 UStG 1994)	67
2.1.	Begriff des Unternehmers.....	67
2.1.1.	Allgemeines	67
2.1.2.	Kostengemeinschaften	67
2.1.3.	Miteigentumsgemeinschaften (Hausgemeinschaften)	67
2.1.4.	Gesellschafter	67
2.1.5.	Weitere Fälle	68
2.1.6.	Gewerbliche oder berufliche Tätigkeit	69
2.1.7.	Erzielung von Einnahmen	71
2.1.8.	Beginn der Unternehmereigenschaft	71
2.1.9.	Unternehmen.....	74
2.2.	Selbstständigkeit, Organschaft.....	74
2.2.1.	Unselbstständigkeit natürlicher Personen.....	74
2.2.2.	Organschaft.....	75
2.3.	Körperschaften des öffentlichen Rechts	79
2.3.1.	Allgemeines	79
2.3.2.	Betriebe gewerblicher Art, die nur Eigenverbrauchs Zwecken dienen.....	81
2.3.3.	Hoheitsbetriebe – Betriebe gewerblicher Art; Trennung.....	81
2.3.4.	Definition der Körperschaft des öffentlichen Rechts.....	81
2.3.5.	Einzelfälle.....	82
2.3.6.	Vermietung von Grundstücken durch ausgegliederte Rechtsträger.....	84
2.3.7.	Vermietung von beweglichen körperlichen Gegenständen durch ausgegliederte Rechtsträger von Körperschaften des öffentlichen Rechts	86
2.3.8.	Sonderregelungen für die Ausgliederung von Aufgaben der Körperschaften öffentlichen Rechts, die Rückgängigmachung solcher Ausgliederungen und die Zusammenlegung von Gebietskörperschaften.....	87
2.3.9.	Errichtung und Übertragung von öffentlichen Straßenanlagen durch ausgegliederte bzw. private Rechtsträger	87
2.4.	Sozialversicherung.....	88
2.5.	Fehlende Unternehmereigenschaft	88
2.5.1.	Funktionsgebühren	88
2.5.2.	Liebhaberei	88
2.6.	Sondergebühren der Ärzte	89
3.	Lieferung (§ 3 UStG 1994)	90
3.1.	Begriff der Lieferung	90
3.1.1.	Liefergegenstand.....	90
3.1.2.	Abgrenzung zur sonstigen Leistung	90
3.1.3.	Einheitlichkeit der Leistung	92
3.2.	Den Lieferungen gleichgestellter Eigenverbrauch	95
3.2.1.	Allgemeines	95
3.2.2.	Vorangegangener Vorsteuerabzug	96
3.2.3.	Abgrenzung zu entgeltlichen Vorgängen.....	96
3.2.4.	Sachzuwendungen an das Personal.....	97
3.2.5.	Andere unentgeltliche Zuwendungen	97
3.3.	Kommissionsgeschäft	98
3.3a.	Handel über Plattformen und andere elektronische Schnittstellen	99

3.4.	Werklieferung	100
3.4.1.	Begriff.....	100
3.4.2.	Voraussetzungen.....	101
3.5.	Gehaltslieferung.....	101
3.6.	Be- und Verarbeitung.....	101
3.7.	Verschaffung der Verfügungsmacht.....	101
3.7.1.	Allgemeines	101
3.7.2.	Lieferung von Bauwerken	102
3.7.3.	Kauf auf Probe	102
3.7.4.	Zwangsvollstreckung.....	103
3.7.5.	Kauf unter Eigentumsvorbehalt	103
3.7.6.	Sicherungsübereignung	103
3.8.	Beförderungs- und Versandungslieferung.....	103
3.8.1.	Allgemeines	103
3.8.2.	Reihengeschäfte (bis 31.12.2019)	104
3.8a.	Einfuhr-Versandhandelsumsätze (ab 1.7.2021)	104
3.9.	Beförderungs- und Versandungslieferung aus dem Drittlandsgebiet.....	105
3.10.	Tausch.....	106
Abschnitte 3.11. und 3.12.: derzeit frei.		106
3.13.	Ort der Lieferung von Gas, Elektrizität, Wärme oder Kälte (§ 3 Abs. 13 und 14 UStG 1994).....	106
3.13.1.	Rechtslage ab 1.1.2011	106
3.14.	Reihengeschäfte ab 1.1.2020	108
3.14.1.	Voraussetzungen für Reihengeschäfte.....	108
3.14.2.	Reihengeschäfte bei Drittlandssachverhalten	110
3.14.3.	Reihengeschäfte bei Verkauf über eine elektronische Schnittstelle	110
3a.	Sonstige Leistung (§ 3a UStG 1994)	112
3a.1.	Zeitpunkt der sonstigen Leistung.....	112
3a.1a.	Den sonstigen Leistungen gleichgestellter Eigenverbrauch	112
3a.1a.1.	Allgemeines	112
3a.1a.2.	Verwendungseigenverbrauch	112
3a.1a.3.	Ausnahme vom Verwendungseigenverbrauch (Rechtslage ab 1. Mai 2004).....	113
3a.1a.4.	Eigenverbrauch durch sonstige Leistungen	113
3a.1a.5.	Ort des Eigenverbrauches.....	114
3a.1a.6.	Abgrenzung zu entgeltlichen Vorgängen.....	114
3a.2.	Tauschähnlicher Umsatz.....	114
3a.3.	Werkleistung	114
3a.4.	Besorgungsleistung.....	115
3a.5.	Abgrenzung der Begriffe Unternehmer/Nichtunternehmer	117
3a.5.1.	Allgemeines	117
3a.5.2.	Unternehmer	117
3a.5.3.	Nichtunternehmer	118
3a.5.4.	Identifizierung als Unternehmer/Nichtunternehmer	118
3a.6.	Generalklausel für unternehmerische Leistungsempfänger	119
3a.7.	Generalklausel für nicht unternehmerische Leistungsempfänger.....	121
3a.8.	Vermittlungsleistung an Nichtunternehmer	122
3a.9.	Grundstücksort.....	123
3a.9.1.	Leistungen im Zusammenhang mit einem Grundstück.....	123
3a.10.	Ort der Beförderungsleistung.....	128
3a.10.1.	Personenbeförderung.....	128
3a.10.2.	Güterbeförderung	128
3a.10.3.	Einschaltung eines Subunternehmers bei Personenbeförderungsleistungen	128
3a.10.4.	Grenzüberschreitende Personenbeförderungen	129
3a.10.5.	(Grenzüberschreitender) Tarifverbund von Seilbahnunternehmern	129
3a.11.	Tätigkeitsort.....	129
3a.11.1.	Allgemeines	129
3a.11.2.	Kulturelle, künstlerische, wissenschaftliche Leistungen usw.	130
3a.11.3.	Umschlag, Lager usw.	133

3a.11.4.	Arbeiten an beweglichen körperlichen Gegenständen	133
3a.11.5.	Restaurant- und Verpflegungsdienstleistungen	133
3a.11.6.	Eintrittsberechtigung zu Veranstaltungen	134
3a.12.	Vermietung von Beförderungsmitteln	134
3a.13.	Leistungsort bei elektronisch erbrachten sonstigen Leistungen, Telekommunikations-, Rundfunk- und Fernsehdienstleistungen sowie bei per Streaming übertragenen bzw. virtuell verfügbar gemachten Leistungen iSd § 3a Abs. 11 lit. a UStG 1994.....	136
3a.13.1.	Elektronisch erbrachte sonstige Leistungen	136
3a.13.2.	Telekommunikations- sowie Rundfunk- und Fernsehdienstleistungen (Rechtslage ab 1.1.2015)	140
3a.13.3.	Leistungen iSd § 3a Abs. 11 lit. a UStG 1994, wenn sie per Streaming übertragen oder auf andere Weise virtuell verfügbar gemacht werden (Rechtslage ab 1.1.2025).....	141
3a.14.	Katalogleistungen	141
3a.14.1.	Urheberrechtliche Vorschriften	142
3a.14.2.	Werbung und Öffentlichkeitsarbeit.....	142
3a.14.3.	Leistungen bestimmter freier Berufe und Beratungsleistungen.....	143
3a.14.4.	143
3a.14.5.	Datenverarbeitung	143
3a.14.6.	Überlassung von Informationen.....	143
3a.14.7.	Finanzumsätze	144
3a.14.8.	Gestellung von Personal.....	144
3a.14.9.	Verzichtsleistungen betreffend Rechte	144
3a.14.10.	Verzicht auf Ausübung einer gewerblichen oder beruflichen Tätigkeit.....	144
3a.14.11.	Vermietung beweglicher körperlicher Gegenstände, ausgenommen Beförderungsmittel.....	144
3a.14.12.	Gewährung des Zugangs zu Erdgas- und Elektrizitätsnetzen, Wärme- oder Kältenetzen (§ 3a Abs. 14 Z 12 UStG 1994 idF BGBl. I Nr. 40/2014).....	145
3a.15.	Sonderfälle des Ortes der sonstigen Leistungen.....	145
3a.16.	Verordnungsermächtigung.....	146
3a.16.1.	Verlagerung des Ortes der sonstigen Leistung bei der Vermietung von Beförderungsmitteln	146
3a.16.2.	Verlagerung des Ortes der sonstigen Leistung bei der Gestellung von Personal.....	146
3a.16.3.	Verlagerung des Ortes der sonstigen Leistung bei Telekommunikations-, Rundfunk- und Fernsehdienstleistungen.....	147
3a.16.4.	Verlagerung des Ortes der sonstigen Leistung bei bestimmten Umsätzen	147
4.	Bemessungsgrundlage (§ 4 UStG 1994)	149
4.1.	Entgelt	149
4.2.	Zusätzliche Entgelte	149
4.2.1.	Freiwillige Aufwendungen.....	149
4.2.2.	Entgelt von dritter Seite.....	149
4.3.	Durchlaufende Posten	150
4.3.1.	Allgemeines	150
4.3.2.	Einzelfälle	150
4.4.	Differenzbesteuerung.....	151
4.5.	Pfandschein und Spiel mit Gewinnmöglichkeit.....	151
4.6.	Tausch, tauschähnlicher Umsatz	151
4.6.1.	Allgemeines	151
4.6.2.	Sachzuwendungen an Arbeitnehmer	152
4.6.3.	Weitere Einzelfälle	152
4.7.	Geschäftsveräußerung im Ganzen	153
4.8.	Bemessungsgrundlage beim Eigenverbrauch	153
4.8.1.	Dauernde Entnahme	153
4.8.2.	Vorübergehende Nutzung.....	153
4.8.3.	Entnahme der sonstigen Leistung.....	153
4.9.	Normalwert als Bemessungsgrundlage ab 1. Jänner 2013	153
4.10.	Bemessungsgrundlage bei Mehrzweckgutscheinen im Zeitpunkt der Einlösung – Rechtslage für ab 1.1.2019 ausgestellte Gutscheine.....	155
5.	Bemessungsgrundlage für die Einfuhr (§ 5 UStG 1994).....	156

5.1.	Zollwert als Bemessungsgrundlage.....	156
5.2.	Bemessungsgrundlage bei der Wiedereinfuhr veredelter Gegenstände.....	156
5.2.1.	Passiver Veredelungsverkehr	156
5.2.2.	Bemessungsgrundlage bei kostenlosen Veredelungen im Drittland	156
5.2.3.	Lieferung des Gegenstandes vor der Wiedereinfuhr.....	157
5.3.	Hinzurechnungen	157
5.4.	Umrechnung von Werten in fremder Währung.....	158
6.	Steuerbefreiungen (§ 6 UStG 1994)	159
6.1.	Steuerbefreiungen.....	159
6.1.1.	Ausfuhrlieferungen und Lohnveredlung	159
6.1.2.	Umsätze für die Seeschifffahrt und Luftfahrt.....	159
6.1.3.	Grenzüberschreitende Beförderungsleistungen und Nebenleistungen	159
6.1.4.	Lieferung von Gold an Zentralbanken	165
6.1.5.	Vermittlung.....	165
6.1.5a.	Spenden von Lebensmitteln an gewisse begünstigte Einrichtungen.....	166
6.1.6.	Andere echte Steuerbefreiungen	166
6.1.7.	Leistungen der Sozialversicherungs- und Fürsorgeträger	171
6.1.8.	Geld- und Kapitalverkehr	173
6.1.9.	Umsätze, die auch anderen Steuern unterliegen.....	184
6.1.10.	Umsätze der Blinden und dem Postwesen dienende Umsätze.....	195
6.1.11.	Schulen, Privatlehrer	196
6.1.12.	Vorträge, Kurse, Filmvorführungen	200
6.1.13.	Bausparkassen- und Versicherungsvertreter	200
6.1.14.	Gemeinnützige Sportvereinigungen	201
6.1.15.	Pflege- und Betreuungsleistungen	203
6.1.16.	Vermietung und Verpachtung von Grundstücken.....	203
6.1.17.	Wohnungseigentumsgemeinschaften	212
6.1.18.	Kranken- und Pflegeanstalten, Altersheime, Kuranstalten	212
6.1.19.	Ärzte.....	215
6.1.20.	Zahntechniker.....	223
6.1.21.	Lieferung von menschlichem Blut und Organen.....	223
6.1.22.	Krankenförderung	224
6.1.23.	Jugend-, Erziehungs-, Ausbildungs- und Erholungsheime	224
6.1.24.	Theater-, Musik- und Gesangsaufführungen, Konzerte, Museen etc.....	225
6.1.25.	Gemeinnützige Vereinigungen, die Jugend-, Erziehungs-, Ausbildungs- und Erholungsheime, Theater-, Musik- und Gesangsaufführungen, Konzerte, Museen usw. betreiben.....	225
6.1.26.	Lieferung und Entnahme von Gegenständen	226
6.1.27.	Kleinunternehmer.....	226
6.1.28.	Zusammenschlüsse von Banken, Versicherungen und Pensionskassen.....	234
6.2.	Option zur Steuerpflicht.....	236
6.3.	Kleinunternehmer, Option zur Steuerpflicht	236
6.3.1.	Option zur Steuerpflicht (Verzichtserklärung)	236
6.3.2.	Rücknahme der Verzichtserklärung	237
6.3.3.	Widerruf der Verzichtserklärung.....	237
6.4.	Befreiungen bei der Einfuhr.....	238
6.4.1.	Allgemeines	238
6.4.2.	Im UStG 1994 gesondert geregelte Befreiungen von der Einfuhrumsatzsteuer	238
6.4.3.	Steuerbefreiungen in Anlehnung an Zollbefreiungen.....	239
6.5.	Steuerbefreiungen bei der Einfuhr von Waren im persönlichen Reisegepäck	242
6.5.1.	Allgemeines	242
6.5.2.	Einhaltung der gesetzlich festgelegten Höchstmengen.....	242
6.6.	Steuerbefreiungen bei der Einfuhr von Waren im persönlichen Reisegepäck eines bestimmten Personenkreises	243
7.	Ausfuhrlieferung (§ 7 UStG 1994)	244
7.1.	Beförderung oder Versendung.....	244
7.1.1.	Beförderung.....	244
7.1.2.	Versendung	244

7.1.3.	Touristenexport.....	244
7.2.	Ausländischer Abnehmer.....	245
7.2.1.	Grundsatz.....	245
7.2.2.	Touristenexport.....	245
7.3.	Ausrüstung und Versorgung eines Beförderungsmittels.....	246
7.3.1.	Gegenstände zur Ausrüstung eines KFZ.....	246
7.3.2.	Werklieferungen	246
7.3.3.	Feste Verbindung bzw. bestimmungsgemäße Verwendung.....	246
7.3.4.	Versorgung eines KFZ	246
7.3.5.	Entscheidungsbaum.....	246
7.3.6.	Andere Beförderungsmittel.....	247
7.4.	Ausfuhrnachweis allgemein.....	247
7.5.	Ausfuhrnachweis im Versendungsfall.....	248
7.6.	Ausfuhrnachweis im Touristenexport bzw. bei sonstiger Beförderung.....	250
7.6.1.	Ausfuhrnachweis im Touristenexport	250
7.6.2.	Ausfuhrnachweis bei sonstiger Beförderung	250
7.7.	Verordnungsermächtigung.....	250
7.8.	Unselbständige Nebenleistungen	251
8.	Lohnveredlung an Gegenständen der Ausfuhr (§ 8 UStG 1994)	252
8.1.	Voraussetzungen	252
8.1.1.	Einfuhr oder Erwerb zum Zweck der Lohnveredlung	252
8.1.2.	Sonstige Voraussetzungen.....	252
8.2.	Ausländischer Abnehmer.....	252
8.3.	Ausfuhrnachweis.....	252
9.	Umsätze für die Seeschifffahrt und die Luftfahrt (§ 9 UStG 1994)	253
9.1.	Umsätze für die Seeschifffahrt	253
9.1.1.	Betroffene Wasserfahrzeuge	253
9.1.2.	Betroffene Leistungen	253
9.2.	Umsätze für die Luftfahrt	253
9.2.1.	Betroffene Luftfahrzeuge.....	253
9.2.2.	Betroffene Leistungen	254
9.3.	Buchnachweis	255
10.	Steuersätze (§ 10 UStG 1994).....	256
10.1.	Normalsteuersatz	256
10.2.	Ermäßigter Steuersatz von 10%	256
10.2.1.	Gegenstände der Anlage 1.....	256
10.2.2.	Vermietung von Druckerzeugnissen.....	258
10.2.3.	Vermietung von Grundstücken; Wohnungseigentümergeinschaften; Beherbergungs- und Campingplatzumsätze.....	258
10.2.4.	Begünstigte Rechtsträger gemäß §§ 34 ff BAO	263
10.2.5.	Rundfunk	265
10.2.6.	Personenbeförderung.....	266
10.2.7.	Müllbeseitigung und Abfuhr von Spülwasser und Abfällen.....	268
10.2.8.	Kranken- und Pflegeanstalten, Altersheime, Kuranstalten usw.....	268
10.2.9.	Elektronische Publikationen	269
10.2.10.	Reparaturdienstleistungen.....	270
10.3.	Ermäßigter Steuersatz von 13%	271
10.3.1.	Gegenstände der Anlage 2.....	271
10.3.2.	Tierzucht, Anzucht von Pflanzen und unmittelbar der Tierzucht dienende Leistungen	272
10.3.3.	Beherbergung – Rechtslage von 1.5.2016 bis 31.10.2018.....	272
10.3.4.	Künstler.....	276
10.3.5.	Schwimmbäder, Thermalbehandlung.....	277
10.3.6.	Theater-, Musik- und Gesangsaufführungen, Konzerte, Museen usw.	277
10.3.7.	Filmvorführungen	280
10.3.8.	Zirkusvorführungen und Schausteller	281
10.3.9.	Personenbeförderung mit Luftfahrzeugen.....	282
10.3.10.	Jugendheime	282

10.3.11.	Lieferungen (und der den Lieferungen gleichgestellte Eigenverbrauch) von Wein und anderen gegorenen Getränken.....	283
10.3.12.	Eintrittsberechtigungen für sportliche Veranstaltungen.....	283
10.4.	Änderung des Steuersatzes und Anzahlungen.....	283
11.	Ausstellung von Rechnungen (§ 11 UStG 1994).....	286
11.1.	Rechnungslegung.....	286
11.1.1.	Verpflichtung bzw. Anspruchsberechtigung.....	286
11.1.2.	Zivilrechtliche Vereinbarung	288
11.1.3.	Durchsetzung des Anspruchs.....	288
11.1.4.	Zeitpunkt der Rechnungserteilung	288
11.1.5.	Rechnungsmerkmale	288
11.1.6.	Änderungen der Rechnungslegung auf Grund des zweiten Abgabenänderungsgesetzes 2002.....	297
11.2.	Rechnungsarten	299
11.2.1.	Urkundenprinzip.....	299
11.2.2.	Sammelrechnungen	300
11.2.3.	Elektronisch übermittelte Rechnung (Rechtslage bis 31. Dezember 2012; für Umsätze ab 1. Jänner 2013 siehe Abschnitt 11.2.3a, Rz 1564c bis Rz 1564l).....	300
11.2.3a.	Elektronische Rechnung (Rechtslage für Umsätze ab 1. Jänner 2013; § 11 idF AbgÄG 2012, BGBl. I Nr. 112/2012, Verordnung des BM für Finanzen, BGBl. II Nr. 583/2003 idF BGBl. II Nr. 382/2016)	302
11.2.4.	Aufbewahrungspflicht	309
11.3.	Erleichterung bei der Erstellung von Rechnungen	310
11.4.	Schlüsselzahlen und Symbole.....	310
11.5.	Getrennte Ausweise	311
11.5.1.	Maschinelle Ermittlung des Steuerbetrages	311
11.5.2.	Nichtsteuerbare oder steuerfreie Umsätze.....	311
11.5.3.	Geschenkkörbe	311
11.6.	Kleinbetragsrechnungen und vereinfachte Rechnungen.....	312
11.7.	Gutschriften als Rechnung.....	312
11.7.1.	Berechtigung zum gesonderten Steuerausweis	312
11.7.2.	Einverständnis	312
11.7.3.	Zuleitung	313
11.7.4.	Widerspruch.....	313
11.8.	Voraussetzungen für Gutschriften als Rechnung.....	313
11.9.	Fahrausweise als Rechnung.....	313
11.9.1.	Fahrausweise allgemein.....	313
11.9.2.	Eisenbahn-Personenverkehr	314
11.9.3.	Zuschlagskarten.....	314
11.9.4.	Taxifahrten.....	314
11.9.5.	Liftkarten oder Skipässe	314
11.10.	Grenzüberschreitender Personenverkehr	314
11.11.	Reisegepäck	314
11.12.	Unrichtiger Steuerausweis.....	314
11.12.1.	Erhöhter Steuerausweis	314
11.12.2.	Berichtigungsmöglichkeit bei erhöhtem Steuerausweis	315
11.12.3.	Verminderter Steuerausweis	315
11.12.4.	Berechtigung zur Rechnungsberichtigung	315
11.12.5.	Berichtigung einer Rechnung mit Steuerausweis im Zusammenhang mit Liebhaberei	315
11.13.	Nachträgliche Entgeltsminderung – Wechseldiskontierung.....	316
11.14.	Unberechtigter Steuerausweis.....	316
12.	Vorsteuerabzug (§ 12 UStG 1994).....	317
12.1.	Allgemeines.....	317
12.1.1.	Zum Vorsteuerabzug berechtigter Personenkreis	318
12.1.2.	Vorsteuerabzug auf Grund der Rechnung	318
12.1.3.	Abzug der EUSt (§ 12 Abs. 1 Z 2 UStG 1994).....	323
12.1.4.	Übergang der Steuerschuld	329
12.1.5.	Verlust des Vorsteuerabzugs bei Umsatzsteuerhinterziehungen	330

12.2.	Leistungen für Zwecke des Unternehmens.....	330
12.2.1.	Allgemeines	330
12.2.2.	(entfallen)	331
12.2.3.	Körperschaften	331
12.2.4.	Ertragsteuerlich nicht abzugsfähige Aufwendungen	331
12.2.5.	Kraftfahrzeuge.....	336
12.2.6.	Vorsteuerabzug bei einem Bestandvertrag (Leasingvertrag) über Kraftfahrzeuge oder Krafträder im Falle der Beschädigung des Bestandobjektes durch Unfall oder höhere Gewalt	340
12.2.7.	Vorsteuerabzug bei Personen-, Kombinationskraftwagen oder Krafträdern mit einem CO ₂ -Emissionswert von 0 Gramm pro Kilometer.....	341
12.3.	Ausschluss vom Vorsteuerabzug.....	342
12.3.1.	Vorsteuerausschluss für unecht befreite Umsätze und bestimmte Auslandsumsätze ...	342
12.3.2.	Kein Vorsteuerausschluss bei bestimmten Bank- und Versicherungsgeschäften.....	344
12.3.3.	Vorsteuerausschluss bei Gebäuden	344
12.3.4.	Kein Vorsteuerausschluss bei Verzicht auf die Steuerfreiheit bei bestimmten im Ausland ausgeführten Umsätzen.....	345
12.4.	Aufteilung des Vorsteuerabzuges	345
12.4.1.	Allgemeines	345
12.4.2.	Aufteilung nach Maßgabe der Zurechenbarkeit	345
12.5.	Aufteilung nach dem Umsatzverhältnis – Ermittlung des Umsatzschlüssels	346
12.5.1.	Unecht steuerfreie Umsätze und bestimmte Auslandsumsätze	347
12.5.2.	Übrige Umsätze	347
12.5.3.	Aufteilung nach Mischmethode.....	347
12.5.4.	Wahl der Aufteilungsmethode	347
12.6.	Ausschluss der Aufteilungsmethode nach § 12 Abs. 5 UStG 1994.....	347
12.7.	Gesondert geführter Betrieb.....	347
12.8.	Auflagen bei Bewilligung nach § 12 Abs. 7 UStG 1994.....	348
12.9.	Vorsteuerberechnung, wenn Steuerbetrag nicht ausgewiesen	348
12.10.	Änderung der Verhältnisse beim Anlagevermögen.....	348
12.10.1.	Begriff.....	348
12.10.2.	Zeitpunkt der Änderung.....	349
12.10.3.	Anlagevermögen.....	350
12.10.4.	Qualifikation des Rückforderungsanspruches im Insolvenzverfahren.....	355
12.11.	Änderung der Verhältnisse beim Umlaufvermögen und sonstigen Leistungen	355
12.11.1.	Besonderheiten iZm der Berichtigung bei Istbesteuerung beim Umlaufvermögen und sonstigen Leistungen (Rechtslage ab 1.1.2013)	356
12.12.	Änderung der Verhältnisse bei nicht zum Betriebsvermögen gehörenden Gegenständen	357
12.13.	Bagatellregelung	357
12.14.	Derzeit frei.....	358
12.15.	Vorsteuerabzug bei Eigenverbrauch	358
13.	Vorsteuerabzug bei Reisekosten (§ 13 UStG 1994)	359
14.	Vorsteuerabzug nach Durchschnittssätzen (§ 14 UStG 1994).....	360
14.1.	Vorsteuerpauschalierungen.....	360
14.1.1.	Allgemein.....	360
14.1.2.	Berechnung der pauschalen Vorsteuer.....	360
14.1.3.	Zusätzlich abziehbare Vorsteuer	360
14.1.4.	Erleichterung der Aufzeichnungspflichten hinsichtlich der Vorsteuer	361
14.1.5.	Vorsteuerberichtigung	361
14.1.6.	Basispauschalierung.....	361
14.2.	Verordnungsermächtigung.....	362
14.2.1.	Vorsteuerpauschalierung auf Grund von Verordnungen	362
14.2.2.	Verhältnis der Verordnungen untereinander	362
14.3.	Auflagen im Zusammenhang mit der Verordnungsermächtigung	363
14.3.1.	Verordnung des BM für Finanzen BGBl. II Nr. 227/1999 – Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	363
14.3.2.	Verordnung des BM für Finanzen BGBl. II Nr. 228/1999 – Lebensmitteleinzel- oder Gemischtwarenhändler.....	363

14.3.3.	Verordnung des BM für Finanzen, BGBl. II Nr. 229/1999 – Drogisten	363
14.3.4.	Verordnung des BM für Finanzen, BGBl. II Nr. 417/2000 – Künstler und Schriftsteller.....	363
14.3.5.	Verordnung des BM für Finanzen, BGBl. II Nr. 418/2000 – Sportler	363
14.3.6.	Verordnung des BM für Finanzen, BGBl. II Nr. 48/2014 idF BGBl. II Nr. 165/2024 – Einstellen fremder Pferde (Pferdepauschalierungsverordnung).....	363
14.4.	Erklärung	364
14.5.	Widerruf und Wechsel der Vorsteuerpauschalierung	364
15.	Erleichterungen bei Aufteilung der Vorsteuerbeträge (§ 15 UStG 1994)	365
16.	Änderung der Bemessungsgrundlage (§ 16 UStG 1994).....	366
16.1.	Minderung, Erhöhung.....	366
16.1.1.	Allgemeines	366
16.1.2.	Entgeltsänderung infolge Uneinbringlichkeit	367
16.1.3.	Nachträgliche Änderung der EUST	368
16.1.4.	Nachträgliche Entgeltsänderungen bei unterschiedlich besteuerten Leistungen.....	368
16.1.5.	Pfandgeld für Warenumschießungen.....	368
16.1.6.	Änderung der Bemessungsgrundlage bei der Ausgabe von Gutscheinen.....	368
16.2.	Insolvenzverfahren	371
16.2.1.	Allgemeines	371
16.2.2.	Berichtigung des Vorsteuerabzuges gemäß § 16 UStG 1994.....	371
16.2.3.	Vorsteuerrückforderung gemäß § 12 Abs. 10 und 11 UStG 1994.....	372
16.2.4.	Halbfertige Bauten – Rücktritt vom Vertrag	372
16.2.5.	Halbfertige Bauten – Erfüllung des Vertrages	372
16.2.6.	Eigentumsvorbehalt im Insolvenzverfahren.....	372
16.2.7.	Verwertung der Konkursmasse insbesondere von Sicherungsgut im Konkurs.....	372
16.2.8.	Istbesteuerung und Vorsteuerabzug bei Anzahlungen im Insolvenzverfahren	373
16.2.9.	Uneinbringlichkeit von Forderungen des Gemeinschuldners.....	373
16.3.	Zentralregulierer	373
17.	Besteuerung nach vereinnahmten Entgelten – Istbesteuerung (§ 17 UStG 1994) ..	375
17.1.	Soll-Istbesteuerung.....	375
17.1.1.	Istbesteuerung für freiberufliche und entsprechende Tätigkeiten	375
17.1.2.	Istbesteuerung für Versorgungsunternehmen	375
17.2.	Istbesteuerung für nichtbuchführungspflichtige Landwirte und Gewerbetreibende sowie für Unternehmer mit niedrigem Gesamtumsatz.....	376
17.3.	Wegfall der Istbesteuerung.....	376
17.4.	Wechsel in der Besteuerungsart.....	376
17.4.1.	Vorsteuerabzug	376
17.5.	Gesamtumsatz	377
17.6.	Vereinnahmte Entgelte.....	377
17.7.	Geschäftsveräußerung im Ganzen	377
18.	Aufzeichnungspflichten und buchmäßiger Nachweis	378
18.1.	Allgemeines.....	378
18.2.	Aufzeichnungspflichten	378
18.2.1.	Erleichterungen für Spediteure und Beförderungsunternehmer	378
18.2.2.	Erleichterungen für unecht befreite Unternehmen.....	378
18.3.	Aufzeichnung der vereinbarten bzw. vereinnahmten Entgelte in einer Summe	378
18.4.	Aufzeichnung der geleisteten bzw. geschuldeten Entgelte in einer Summe	378
18.5.	Aufzeichnungen der Vorsteuern	378
18.6.	Gesonderte Aufzeichnungen für jeden Betrieb	378
18.7.	Trennung der Entgelte nach dem Wareneingang	378
18.7.1.	Allgemeines	378
18.7.2.	Verfahren zur erleichterten Trennung der Entgelte.....	379
18.7.3.	Erleichterte Trennung nachträglicher Entgeltsminderungen	380
18.8.	Buchmäßiger Nachweis	380
18.8.1.	Allgemeines	380
18.8.2.	Zeitpunkt des Vorliegens des Buchnachweises.....	381
18.8.3.	Belege.....	381
18.9.	Vorsteuerabzug nach Durchschnittssätzen	382

18.10.	Aufbewahrungspflicht	382
18.11.	Aufzeichnungs- und Mitwirkungspflichten für Plattformen und andere elektronische Schnittstellen (im Folgenden: Plattformen)	382
18.11.1.	Plattformen, die Steuerschuldner sind	382
18.11.2.	Plattformen, die nicht Steuerschuldner sind	382
18a.	Aufzeichnungs-, Mitteilungs- und Aufbewahrungspflichten für Zahlungsdienstleister (§ 18a UStG 1994).....	385
18a.1.	Allgemeines.....	385
18a.2.	Begriffs- und Ortsbestimmungen.....	385
18a.2.1.	Begriffsbestimmungen	385
18a.2.2.	Ortsbestimmungen	386
18a.3.	Ausnahmen	386
18a.4.	Aufzeichnungs-, Übermittlungs- und Aufbewahrungspflichten.....	387
19.	Steuerschuldner, Entstehung der Steuerschuld (§ 19 UStG 1994).....	389
19.1.	Steuerschuldner – Übergang der Steuerschuld (Reverse Charge)	389
19.1.1.	Übergang der Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1 zweiter Satz UStG 1994.....	389
19.1.2.	Übergang der Steuerschuld in der Bauwirtschaft	392
19.1.3.	Übergang der Steuerschuld bei Lieferungen im Sicherungseigentum, Vorbehaltseigentum und Zwangsversteigerungsverfahren	399
19.1.4.	Übergang der Steuerschuld bei Gas-, Strom-, Wärme- und Kältelieferungen über Verteilungsnetze (§ 19 Abs. 1c UStG 1994).....	400
19.1.5.	Übergang der Steuerschuld bei durch Verordnung zu bestimmenden Umsätzen an Unternehmer	400
19.1.6.	Übergang der Steuerschuld bei der Übertragung von Treibhausgasemissionszertifikaten und der Lieferung von Mobilfunkgeräten und integrierten Schaltkreisen (§ 19 Abs. 1e UStG 1994).....	407
19.2.	Entstehung der Steuerschuld.....	409
19.2.1.	Lieferungen und sonstige Leistungen	409
19.2.2.	Eigenverbrauch	413
19.3.	Zu hoch und unberechtigter Steuerausweis	414
19.4.	Minderung des Entgeltes	414
19.5.	Einfuhrumsatzsteuer.....	414
20.	Veranlagungszeitraum und Einzelbesteuerung (§ 20 UStG 1994)	415
20.1.	Veranlagungszeitraum.....	415
20.1.1.	Kalenderjahr als Veranlagungszeitraum	415
20.1.2.	Vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr als Veranlagungszeitraum	415
20.1.3.	Verpflichtung zur Abgabe einer Erklärung.....	415
20.1.4.	Berechnung der Steuer	415
20.2.	Vorsteuerabzug für den Veranlagungszeitraum.....	416
20.2.1.	Umfang des Vorsteuerabzugs.....	416
20.2.2.	Abziehbare Vorsteuern	416
20.2.3.	Vorsteuerabzug bei Versteuerung nach vereinnahmten Entgelten	416
20.3.	Kürzerer Veranlagungszeitraum.....	417
20.4.	Umrechnung von Werten in einer anderen Währung.....	417
20.5.	Einfuhrumsatzsteuer.....	417
21.	Voranmeldung und Vorauszahlung, Veranlagung (§ 21 UStG 1994)	418
21.1.	Voranmeldung, Vorauszahlung.....	418
21.1.1.	Verpflichtung zur Einreichung einer Voranmeldung.....	418
21.1.2.	Voranmeldung als Steuererklärung	418
21.1.3.	Wegfall der Verpflichtung zur Einreichung einer Voranmeldung	419
21.1.4.	Interne Voranmeldung.....	419
21.1.5.	Vorauszahlung	419
21.1.6.	Entrichtung der Umsatzsteuer, Geltendmachung eines Überschusses.....	419
21.1.7.	Fälligkeit der Umsatzsteuer.....	420
21.1.8.	Wirksamwerden eines Überschusses.....	420
21.1.9.	Nichtunternehmer	420
21.2.	Kalendervierteljahr als Voranmeldungszeitraum	420
21.3.	Festsetzung der USt	420
21.4.	Veranlagung	421

21.5.	Fälligkeit bei Nachforderungen	421
21.6.	Wegfall der Verpflichtung zur Abgabe einer Steuererklärung für Kleinunternehmer.....	422
21.7.	Erklärungs-, Zahlungs- und Meldepflichten – Übersicht	422
21.8.	Schätzungsrichtlinien, Eigenverbrauch.....	422
21.8.1.	Allgemeines	422
21.8.2.	Fälligkeit	423
21.9.	Vorsteuererstattung an ausländische Unternehmer – Allgemeines	423
21.9.1.	Vorsteuerabzug des nicht im Inland ansässigen Unternehmers – Anzuwendendes Verfahren	423
21.9.2.	Steuerschuld auf Grund der Inrechnungstellung.....	424
21.10.	Vorsteuererstattung an ausländische Unternehmer – Verfahren.....	425
21.10.1.	Vorsteuererstattung an Unternehmer mit Sitz in anderen EU-Mitgliedstaaten	425
21.10.2.	Vorsteuererstattung an Unternehmer mit Sitz im Drittlandsgebiet.....	428
21.11.	Vorsteuererstattung an österreichische Unternehmer.....	430
21.11.1.	Vorsteuererstattung an österreichische Unternehmer durch andere EU-Mitgliedstaaten (Rechtslage für ab 1.1.2010 gestellte Erstattungsanträge).....	430
21.11.2.	Vorsteuererstattung an österreichische Unternehmer durch Drittlandsstaaten	430
22.	Besteuerung der Umsätze bei land- und forstwirtschaftlichen Betrieben (§ 22 UStG 1994).....	431
22.1.	Durchschnittssatzbesteuerung.....	431
22.1.1.	Steuerfreie Umsätze im Rahmen eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes	432
22.1.2.	Landwirtschaft und Liebhaberei	437
22.2.	Zusatzsteuer	438
22.3.	Land- und forstwirtschaftlicher Betrieb	439
22.3.1.	Tierzucht und Tierhaltung	439
22.3.2.	Abgrenzung landwirtschaftliche und gewerbliche Gärtnerei.....	439
22.3.3.	Bienenzucht – Imkerei.....	440
22.3.4.	Fischereirechte.....	440
22.3.5.	Jagd.....	440
22.3.6.	Verkauf von Milcheinzelrichtmengen	440
22.3.7.	Verpachtung von land- und forstwirtschaftlichen Flächen; Betriebs- oder Teilbetriebsverpachtung	440
22.3.8.	Die Überlassung von Grundstücken für Schipisten und Langlaufloipen	441
22.3.9.	Einräumung anderer Dienstbarkeiten	441
22.3.10.	Übertragung bzw. vorübergehende Überlassung von Zahlungsansprüchen auf Grund des Marktordnungsgesetz 2007, BGBl. I Nr. 55/2007	442
22.4.	Nebenbetriebe	442
22.4.1.	Verarbeitungsbetriebe	442
22.4.2.	Substanzbetriebe.....	444
22.4.3.	Nebenerwerbe und Nebentätigkeiten.....	444
22.5.	Land- und Forstwirtschaft als gesondert geführter Betrieb	445
22.6.	Option zur Regelbesteuerung.....	447
22.7.	Land- und forstwirtschaftlicher Betrieb von Körperschaften öffentlichen Rechts	449
23.	Besteuerung von Reiseleistungen.....	451
23.1.	Voraussetzungen	451
23.1.1.	Reiseleistungen	451
23.1.2.	Leistungsempfänger	454
23.2.	Reiseleistung ist eine sonstige Leistung	455
23.3.	Ort der Reiseleistungen.....	455
23.3.1.	Ort der Reiseleistungen bei Eigenleistungen.....	455
23.3.2.	Ort der Reiseleistungen bei Vermittlung von Reiseleistungen	455
23.3.3.	Ort der Reiseleistungen bei Besorgung von Reiseleistungen	455
23.4.	Reisevorleistungen	455
23.4.1.	Als Reisevorleistungen sind insbesondere anzusehen:	456
23.4.2.	Abnahmegarantien.....	456
23.4.3.	Traveller Cards, Gästekarten und Parkplätze	456
23.4.4.	Keine Reisevorleistungen.....	456
23.4.5.	Gestellung von Bussen	457

23.5.	Steuerbefreiungen.....	457
23.5.1.	Steuerbefreiung bei Eigenleistungen	457
23.5.2.	Steuerbefreiung bei Vermittlungen.....	457
23.5.3.	Steuerbefreiung bei Besorgungen.....	457
23.6.	Voraussetzungen für die Steuerfreiheit	459
23.7.	Bemessungsgrundlage.....	459
23.7.1.	Bemessungsgrundlage bei Besorgungsleistungen	459
23.7.2.	Ermittlung bei gemischten Reiseleistungen	460
23.7.4.	Anzahlungen.....	461
23.7.5.	Bemessungsgrundlage in Sonderfällen	462
23.7.6.	Änderung der Bemessungsgrundlage.....	462
23.8.	Vorsteuerabzug	462
23.8.1.	Nicht abzugsfähige Vorsteuern	462
23.8.2.	Abzugsfähige Vorsteuern.....	462
23.9.	Aufzeichnungspflichten	462
24.	Differenzbesteuerung (§ 24 UStG 1994)	463
24.1.	Voraussetzungen	463
24.1.1.	Gegenstände.....	463
24.1.2.	Wiederverkäufer	464
24.1.3.	Lieferung an den Wiederverkäufer	465
24.2.	Option zu Differenzbesteuerung nach § 24 Abs. 2 UStG 1994	466
24.2.1.	Voraussetzungen.....	466
24.2.2.	Gegenstände.....	466
24.2.3.	Rechtsfolgen.....	466
24.3.	Vornahme der Option.....	467
24.3.1.	Form und Frist	467
24.3.2.	Widerruf der Option	467
24.4.	Bemessungsgrundlage.....	467
24.4.1.	Einzeldifferenz	467
24.4.2.	Anzahlungen im Rahmen der Differenzbesteuerung	468
24.5.	Gesamtdifferenz.....	469
24.5.1.	Übergangsregelungen.....	470
24.5.2.	Wechsel von der Einzel- zur Gesamtdifferenz	470
24.5.3.	Wechsel von der Gesamt- zur Einzeldifferenz	470
24.6.	Steuersatz, Steuerbefreiung	470
24.7.	Rechnungslegung.....	471
24.8.	Vorsteuerabzug	471
24.9.	Ausschluss vom Vorsteuerabzug.....	471
24.10.	Vorsteuerabzug bei Option.....	471
24.11.	Aufzeichnungspflichten	472
24.11.1.	Allgemein.....	472
24.11.2.	Einzeldifferenz	472
24.11.3.	Gesamtdifferenz	472
24.12.	Option.....	472
24a.	Sonderregelung für Anlagegold (§ 24a UStG 1994)	473
24b.	Zoll- und Steuerlager (§ 24b UStG 1994).....	473
25.	Besondere Besteuerungsformen (§ 25 UStG 1994)	473
25a.	Sonderregelung für Drittlandsunternehmer, die sonstige Leistungen (bis 30.6.2021 nur anwendbar auf sonstige Leistungen gemäß § 3a Abs. 13 UStG 1994) an Nichtunternehmer im Gemeinschaftsgebiet erbringen (§ 25a UStG 1994)	474
25a.1.	Voraussetzungen	474
25a.2.	Sonderregelung für den Nicht-EU-OSS.....	474
25a.3.	Umrechnung von Werten in fremder Währung, Aufzeichnungspflichten und Wegfall der Sonderregelung.....	475
25b.	Sonderregelung für Einfuhr-Versandhandel (IOSS)	476
25b.1.	Voraussetzungen	476
25b.2.	Erklärung	477
25b.3.	Beendigung, Ausschluss und Sperrfrist.....	477

25b.4.	Sondervorschriften.....	478
25b.5.	Nutzung des IOSS über einen Vertreter	479
26.	Sondervorschriften für die Einfuhrumsatzsteuer (§ 26 UStG 1994)	480
26a.	Sonderregelung für die Erklärung und Entrichtung der Steuer bei der Einfuhr (§ 26a UStG 1994)	481
27.	Besondere Aufsichtsmaßnahmen zur Sicherung des Steueranspruches (§ 27 UStG 1994).....	482
27.1.	Haftung bei Sorgfaltsverletzung.....	482
27.1.1.	Plattformen und andere elektronische Schnittstellen.....	482
27.1.2.	Beteiligte Unternehmer	483
27.4.	Haftung für die Abfuhr der USt	484
27.4.1.	Abfuhrverpflichtung	484
27.4.2.	Steuerabfuhr	484
27.4.3.	Haftung	485
27.5.	Aufsichtsmaßnahmen	485
27.6.	Auskunftspflicht im grenzüberschreitenden Warenverkehr	485
27.7.	Fiskalvertreter	485
27.7.1.	Fiskalvertreterpflicht.....	485
27.7.2.	Ausnahmen von der Fiskalvertreterpflicht.....	485
27.7.3.	Besonderheiten bei Nutzung des EU-OSS.....	486
27.8.	Zugelassene Fiskalvertreter, Bestellung zum Fiskalvertreter	486
28.	Allgemeine Übergangsvorschriften (§ 28 UStG 1994)	488
28.1.	Lieferungen und innergemeinschaftliche Erwerbe von Schutzmasken (§ 28 Abs. 50 und 54 UStG 1994).....	488
28.2.	Gastronomie, Beherbergung, Kultur und Publikationen (§ 28 Abs. 52 UStG 1994).....	488
28.2.1.	Gastronomie.....	488
28.2.2.	Beherbergung.....	489
28.2.3.	Kultur	489
28.2.4.	Publikationen	490
28.3.	COVID-19-In-vitro-Diagnostika und COVID-19-Impfstoffe sowie damit eng zusammenhängende sonstige Leistungen (§ 28 Abs. 53 Z 3 UStG 1994)	490
28.4.	Zeitlich begrenzte Anwendung des Nullsteuersatzes für Photovoltaikmodule	491
28.4.1.	Begünstigte Umsätze.....	491
28.4.2.	Betreiber.....	493
28.4.3.	Gebäude	493
28.4.4.	Investitionszuschuss nach dem EAG	495
29.	Zeitlich begrenzte Fassung einiger Gesetzesvorschriften (§ 29 UStG 1994)	495
30.	Umstellung langfristiger Verträge (§ 30 UStG 1994)	495
101.	Innergemeinschaftlicher Erwerb (Art. 1 UStG 1994).....	496
101.1.	Innergemeinschaftlicher Erwerb – allgemein.....	496
101.2.	Voraussetzungen für den innergemeinschaftlichen Erwerb	496
101.2.1.	Erwerber.....	496
101.2.2.	Lieferung an den Erwerber.....	497
101.2.3.	Erwerb im Inland.....	497
101.3.	Innergemeinschaftliches Verbringen	497
101.3.1.	Voraussetzungen.....	497
101.3.2.	Vorübergehende Verwendung.....	499
101.4.	Erwerbsschwelle.....	502
101.4.1.	Schwellenerwerber	502
101.4.2.	Ermittlung der Erwerbsschwelle.....	502
101.4.3.	Konsequenzen des Überschreitens der Erwerbsschwelle	502
101.5.	Verzicht auf die Erwerbsschwelle	503
101.6.	Neue Fahrzeuge; verbrauchsteuerpflichtige Waren.....	503
101.7.	Erwerb neuer Fahrzeuge.....	504
101.7.1.	Erwerb für das Unternehmen.....	504
101.7.2.	Erwerb durch Schwellenerwerber.....	504
101.7.3.	Erwerb durch Nichtunternehmer	504

101.8. Begriff „Fahrzeug“	504
101.8.1. Begriff „motorbetriebenes Landfahrzeug“	504
101.8.2. Begriff „Wasserfahrzeug“	504
101.8.3. Begriff „Luftfahrzeug“	504
101.9. Begriff „neu“	504
101.9.1. Neues Landfahrzeug.....	505
101.9.2. Neues Wasserfahrzeug	505
101.9.3. Neues Luftfahrzeug	505
101.10. Diplomatische Missionen und zwischenstaatliche Einrichtungen und Streitkräfte im Rahmen der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik	505
101.10.1. Folgen der Regelung des Art. 1 Abs. 10 UStG 1994	505
101.10.2. Erwerb neuer Fahrzeuge.....	506
101a. Konsignationslagerregelung (Art. 1a UStG 1994)	507
101a.1. Konsignationslagerregelung (ab 1.1.2020).....	507
101a.2. Rücksendung	508
101a.3. Ersetzen des Erwerbers	508
101a.4. Zerstörung, Verlust und Diebstahl.....	509
101a.5. Zusammenfassende Meldung bei Inanspruchnahme der Konsignationslagerregelung	509
102. Fahrzeuglieferer (Art. 2 UStG 1994).....	511
103. Lieferung (Art. 3 UStG 1994).....	512
103.1. Verbringen als Lieferung gegen Entgelt	512
103.2. Konsignationslagerregelung.....	512
103.3. Innergemeinschaftlicher Versandhandel.....	512
103.3.1. Motive	512
103.3.2. Voraussetzungen.....	512
103.3.3. Rechtsfolgen.....	513
103.3.4. Besonderheiten	513
103.3.5. Verlagerung des Lieferortes	514
103.4. Abnehmerkreis im innergemeinschaftlichen Versandhandel	514
103.5. Lieferort bei Versand durch Kleinstunternehmer (seit 1.7.2021)	514
103.5a. Lieferschwelle (bis 30.6.2021).....	515
103.5a.1. Lieferschwellen der Mitgliedstaaten (Stand 1. Juli 2019)	515
103.5a.2. Überschreiten der Lieferschwelle	516
103.5a.3. Berechnung der Lieferschwelle.....	516
103.6. Verzicht auf Lieferschwelle (bis 30.6.2021)	517
103.7. Neue Fahrzeuge; verbrauchsteuerpflichtige Waren.....	517
103.7.1. Lieferung neuer Fahrzeuge.....	517
103.7.2. Verbrauchsteuerpflichtige Waren	517
103.8. Ort des innergemeinschaftlichen Erwerbs	517
103a. Leistungsortregelungen	519
103a.1. Innergemeinschaftliche Güterbeförderung an Nichtunternehmer	519
103a.1.1. Empfänger der Güterbeförderungsleistung	519
103a.1.2. Beförderungsleistung	519
103a.1.3. Gebrochene innergemeinschaftliche Güterbeförderung.....	519
103a.1.4. Grenzüberschreitende Beförderungen an Nichtunternehmer, die keine innergemeinschaftlichen Güterbeförderungen sind.....	520
103a.1.5. Güterbeförderungen in einen Freihafen eines anderen Mitgliedstaates für einen Nichtunternehmer	520
103a.1.6. Leistungen im Zusammenhang mit innergemeinschaftlichen Güterbeförderungen für Nichtunternehmer	520
103a.1.7. Vermittlung und Besorgung von innergemeinschaftlichen Güterbeförderungen für Nichtunternehmer	521
103a.2. Leistungsempfänger im Falle der unfreien Versendung.....	522
103a.3. Restaurant- und Verpflegungsdienstleistungen an Bord von Schiffen, Flugzeugen oder Eisenbahnen.....	522
103a.3.1. Beförderung innerhalb des Gemeinschaftsgebietes	522

103a.4. Leistungsort bei elektronisch erbrachten sonstigen Leistungen, Telekommunikations-, Rundfunk- und Fernsehdienstleistungen von Kleinunternehmern – Rechtslage ab 1.1.2019	523
103a.4.1. Allgemeines	523
103a.4.2. Verzicht auf die Sonderregelung des Leistungsortes	524
104. Bemessungsgrundlage (Art. 4 UStG 1994)	525
104.1. Innergemeinschaftlicher Erwerb.....	525
104.2. Innergemeinschaftliches Verbringen	525
104.3. Normalwert.....	525
106. Steuerbefreiungen (Art. 6 UStG 1994).....	526
106.1. Steuerfreiheit der innergemeinschaftlichen Lieferungen.....	526
106.2. Steuerfreiheit des innergemeinschaftlichen Erwerbs	526
106.3. Steuerfreiheit der Einfuhr bei anschließender innergemeinschaftlicher Lieferung.....	526
106.3.1. Einzelfälle aus der Judikatur.....	528
106.4. Art. 6 Abs. 4 UStG 1994	528
106.5. Kleinunternehmer und neue Fahrzeuge	528
106a. Verfahren zur Sonderregelung für EU-Kleinunternehmer (Art. 6a UStG 1994) ..	529
106a.1. Voraussetzung für die Registrierung zum Verfahren.....	529
106a.2. Angaben in der Vorabmitteilung	529
106a.3. Quartalsweise Meldungen	530
106a.4. Beendigung und amtswegiger Ausschluss	530
106a.5. Festsetzung inländischer Umsätze.....	530
107. Innergemeinschaftliche Lieferung (Art. 7 UStG 1994).....	531
107.1. Allgemeine Voraussetzungen für die Steuerfreiheit	531
107.1.1. Warenbewegung	531
107.1.2. Lieferung.....	533
107.1.3. Abnehmerqualifikation	533
107.1.4. UID.....	534
107.1.5. Erwerbsteuerbarkeit.....	534
107.1.6. Zusammenfassende Meldung.....	534
107.2. Innergemeinschaftliches Verbringen	534
107.3. Nachweispflichten.....	535
107.4. Sorgfaltspflichten und Vertrauensschutz	537
108.–110. (Art. 8 bis Art. 10 UStG 1994 nicht vergeben).....	537
111. Rechnungslegung im Binnenmarkt (Art. 11 UStG 1994)	538
111.1. Anwendungsbereich	538
111.1.1. Rechnungen im Zusammenhang mit innergemeinschaftlichen Lieferungen	538
111.1.2. Rechnungen im Zusammenhang mit innergemeinschaftlichem Versandhandel	538
111.1.3. Rechnungen im Zusammenhang mit sonstigen Leistungen	538
111.2. UID in Rechnungen	538
111.3. Rechnungen im Zusammenhang mit Fahrzeuglieferungen	538
111.4. Rechnungen im Zusammenhang mit Anzahlungen für innergemeinschaftliche Lieferungen.....	538
112. Vorsteuerabzug bei innergemeinschaftlichen Erwerben, Dreiecksgeschäften und beim Übergang der Steuerschuld (Art. 12 UStG 1994).....	540
112.1. Voraussetzungen für den Vorsteuerabzug im Binnenmarkt.....	540
112.1.1. Erwerbsteuer als Vorsteuer	540
112.1.2. Dreiecksgeschäfte.....	540
112.1.3. Übergang der Steuerschuld	540
112.2. Kein Ausschluss des Vorsteuerabzuges bei innergemeinschaftlichen Lieferungen und bei befreiten Lieferungen an Plattformen oder andere elektronische Schnittstellen.....	541
112.3. Einschränkungen der Vorsteuer für Fahrzeuglieferer	541
112.4. Innergemeinschaftlicher Erwerb von neuen Fahrzeugen.....	541
112.5. Vorsteuerausschluss im Zusammenhang mit der (unionsrechtlichen) Kleinunternehmerbefreiung	541
118. Aufzeichnungspflichten (Art. 18 UStG 1994).....	542
119. Steuerschuldner, Entstehung der Steuerschuld (Art. 19 UStG 1994)	543

119.1.	Steuerschuldner	543
119.2.	Entstehung der Steuerschuld.....	543
120.	Veranlagungszeitraum und Einzelbesteuerung (Art. 20 UStG 1994).....	544
120.1.	Berechnung der Steuer.....	544
120.2.	Fahrzeugeinzelbesteuerung.....	544
121.	Erklärungen (Art. 21 UStG 1994).....	545
121.1.	Nichtunternehmer.....	545
121.2.	Fahrzeugeinzelbesteuerung.....	545
121.3.	Zusammenfassende Meldung (ZM).....	545
121.3.1.	Allgemeines	545
121.3.2.	Rechtliche Grundlagen für die ZM.....	545
121.3.3.	Betroffene Unternehmer.....	546
121.4.	Innergemeinschaftliche Warenlieferung	547
121.4.1.	Innergemeinschaftliche Lieferungen	547
121.4.2.	Innergemeinschaftliche Verbringungen	547
121.4.3.	Dreiecksgeschäfte – Unternehmer ist Lieferer.....	547
121.4.4.	Dreiecksgeschäfte – Unternehmer ist Erwerber.....	547
121.4.5.	Übergang der Steuerschuld gemäß Art. 196 MWSt-RL 2006/112/EG idF Richtlinie 2008/8/EG (Rechtslage ab 1.1.2010)	547
121.5.	(Art. 21 Abs. 5 UStG 1994 aufgehoben)	548
121.6.	Angaben in der ZM.....	548
121.7.	Zeitlicher Bezug der ZM.....	548
121.8.	Änderung der Bemessungsgrundlage im Zusammenhang mit der ZM	549
121.8.1.	Berichtigung der ZM.....	549
121.8.2.	Berichtigungsmeldung	549
121.9.	ZM als Steuererklärung – Verspätungszuschlag.....	549
121.10.	Elektronische Übermittlung der Daten	549
121.11.	Gesonderte Erklärung von innergemeinschaftlichen Lieferungen.....	550
124.	Differenzbesteuerung im Binnenmarkt (Art. 24 UStG 1994).....	551
124.1.	Ausschluss der Differenzbesteuerung	551
124.2.	Keine Erwerbsteuer bei Differenzbesteuerung.....	552
124.3.	Ausschluss der innergemeinschaftlichen Versandhandelsregelung und der Steuer- befreiung für innergemeinschaftliche Lieferungen.....	552
124a.	Sonderregelung für Anlagegold (Art. 24a UStG 1994).....	552
24b.	Zoll- und Steuerlager (Art. 24b UStG 1994)	552
125.	Dreiecksgeschäft (Art. 25 UStG 1994)	553
125.1.	Allgemeines.....	553
125.2.	Voraussetzungen	553
125.3.	Rechnung	554
125.4.	Zusammenfassende Meldung	555
125a.	Sonderregelung für EU-Unternehmer, die sonstige Leistungen an Nichtunterneh- mer erbringen, für innergemeinschaftlichen Versandhandel und innerstaatliche Lieferungen durch Plattformen oder andere elektronische Schnittstellen (Art. 25a UStG 1994).....	556
125a.1.	Voraussetzungen für im Gemeinschaftsgebiet niedergelassene Unternehmer	556
125a.2.	Erklärung	558
125a.3.	Umrechnung von Werten in fremder Währung.....	558
125a.4.	Beendigung, Ausschluss und Sperrfrist.....	558
125a.5.	Sondervorschriften.....	559
125a.6.	Drittlandsunternehmer, die im Gemeinschaftsgebiet weder den Sitz der wirtschaft- lichen Tätigkeit noch eine Betriebsstätte haben	560
125a.7.	Überblick über die One-Stop-Shops nach Leistungserbringer und Umsatz in der EU	562
127.	Maßnahmen zur Sicherung des Steueranspruchs (Art. 27 UStG 1994).....	563
127.1.	Bescheinigungsverfahren.....	563
127.2.	Meldepflicht bei Lieferung neuer Fahrzeuge.....	563
127.3.	Vorlage von Urkunden.....	563
127.4.	Fiskalvertreter	563
128.	UID (Art. 28 UStG 1994).....	564

128.1. Allgemeines.....	564
128.1.1. Erteilung der UID von Amts wegen und auf Antrag	564
128.1.2. Anspruchsberechtigung.....	564
128.1.3. Sonderfälle der UID-Vergabe	565
128.1.4. Übersicht über Bezeichnung und Aufbau der UID der EU-Mitgliedstaaten und Nord- irland (Stand 1. Jänner 2021)	565
128.1.5. Begrenzung der UID	567
128.2. Bestätigungsverfahren	567
128.2.1. Allgemeines	567
128.2.2. Zuständigkeit	567
128.2.3. Form und Inhalt der Anfrage	567
128.2.4. Form und Inhalt der Bestätigung	568
128.2.5. Vertrauensschutzregelung	568
128.3. Stempelgebührenbefreiung.....	568
Anhang 1.....	569
Anhang 2.....	570
Anhang 3.....	571
Anhang 4: Unternehmer, die üblicherweise Bauleistungen erbringen.....	575
Anhang 5 Innergemeinschaftliche Lieferung iSd Art. 7 UStG 1994 Erklärung über die Beförderung von Waren in das übrige Gemeinschaftsgebiet (§ 2 Z 3 VO, BGBl. Nr. 401/1996 in der geltenden Fassung).....	581
Anhang 6 Innergemeinschaftliche Lieferung iSd Art. 7 UStG 1994 Erklärung über den Empfang von Waren (§ 2 Z 3 VO, BGBl. Nr. 401/1996 in der geltenden Fassung).	582